



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3163 99001

A VI 8 - j/99 Einzelpreis DM 4,60



Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

13.02.2001

## Ausbildungsstand der Bevölkerung und Erwerbstätigen in Baden-Württemberg im April 1999

### Ergebnisse des Mikrozensus

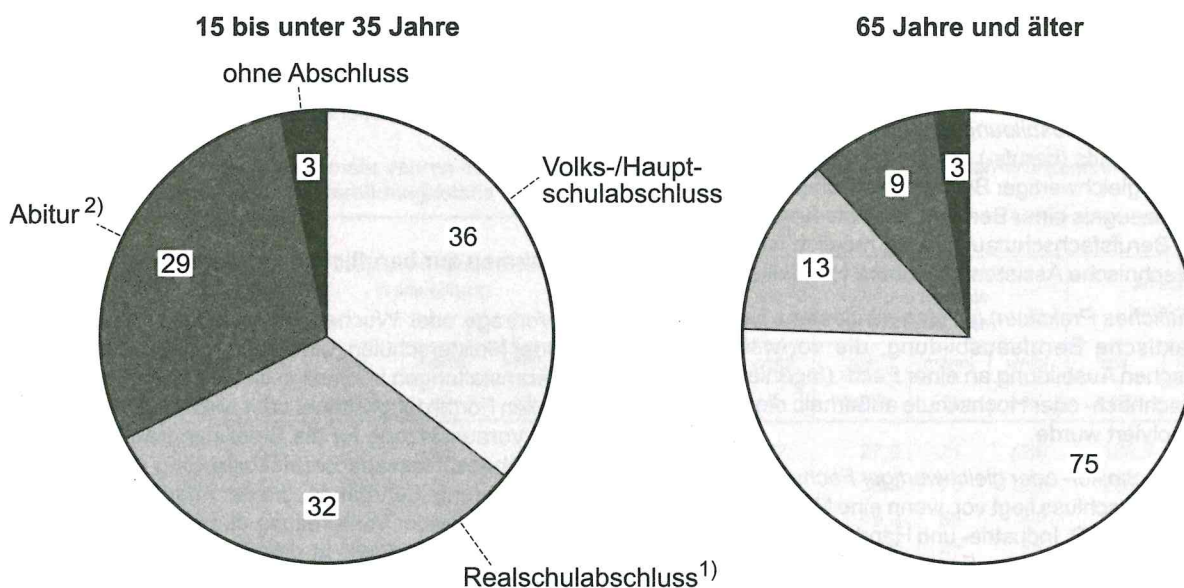
#### Allgemeine Hinweise

Die Repräsentativstatistik Mikrozensus wurde im April 1999 durchgeführt. Hierzu wurde auf Grundlage einer Flächenstichprobe 1 % aller Haushalte des Landes befragt. Die so gewonnenen Ergebnisse wurden an die Bevölkerungsfortschreibung angepasst und hochgerechnet. Die Fragen zum Ausbildungsstand waren für Personen im Alter von 51 und mehr Jahren freiwillig zu beantworten.

Wie bei jeder Stichprobenstatistik tritt auch beim Mikrozensus ein zufallsbedingter Stichprobenfehler auf. Dieser ist um so größer, je schwächer eine Merkmalsausprägung besetzt ist. Daten aus Tabellenfeldern mit Besetzungszahlen unter 5 000 wurden daher nicht ausgewiesen und mit (.) gekennzeichnet (Standardfehler über 15 %), Tabellenfelder mit Werten zwischen 5 000 und 10 000 sind wegen ihrer eingeschränkten Aussagekraft in Klammern ( ) gesetzt (Standardfehler bei über 10 %). Mit den aus diesen Werten errechneten Prozentzahlen ist entsprechend verfahren worden.

### Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1999 nach ausgewählten Altersgruppen und allgemeinem Schulabschluss\*)

Anteile in %



\*) Mit Angabe zum allgemeinen Schulabschluss und ohne Personen, die noch in schulischer Ausbildung sind. – 1) Einschließlich Abschluss der polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR. – 2) Einschließlich Fachhochschulreife.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

41 01



Begriffsbestimmungen		2
Zeitreihen	(Tabelle 1 – 3)	3
Schulische und berufliche Abschlüsse	(Tabelle 4 – 5)	4 – 5
Erwerbstätigkeit	(Tabelle 6 – 10)	6 – 10
Fortbildung	(Tabelle 11 – 12)	10 – 11

## Begriffsbestimmungen

### Allgemein bildender Schulabschluss

- Als *Volks-/Hauptschulabschluss* gilt das Abschlusszeugnis der höchsten Klasse, die bei der Erfüllung der allgemeinen Vollzeit-Schulpflicht erreicht werden konnte.
- Ein *Realschulabschluss* oder *Mittlere Reife* ist das Abschlusszeugnis einer Real- bzw. Mittelschule, eines Realschulzweiges an Gesamtschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) eines Gymnasiums oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule (sog. Fachschulreife).
- Polytechnische Oberschule*: Abschluss einer Regelschule für alle schulpflichtigen Kinder in der ehemaligen DDR. Sie vermittelte die Grundlagen für weitere Bildungsgänge sowie für eine praktische Berufsausbildung.
- Als *Fachhochschulreife* gilt das Abschlusszeugnis einer Fachoberschule, eines Fachgymnasiums oder einer Höheren Berufsfachschule. Fachoberschulen sind Einrichtungen mit einem 11. und 12. Schuljahr, für deren Besuch in der Regel ein Realschul- oder gleichwertiger Abschluss erforderlich ist.
- Als allgemeine *Hochschulreife* oder *Abitur* gilt der Abschluss eines Gymnasiums, Abendgymnasiums, Kollegs o. Ä.

### Beruflicher Ausbildungsabschluss

- Eine *Lehr-/Anlernausbildung* umfasst eine mindestens zwei Jahre andauernde (berufs-) schulische und betriebliche Ausbildung. Als gleichwertiger Berufsfachschulabschluss gilt das Abschlusszeugnis einer Berufsfachschule für Berufe, für die nur eine Berufsfachschulausbildung möglich ist (z.B. medizinisch-technische Assistentin, Höhere Handelsschule).
- Als *berufliches Praktikum* gilt eine mindestens sechsmonatige praktische Berufsausbildung, die vor/während der theoretischen Ausbildung an einer Fach- (Ingenieur-), Fachober-, Fachhoch- oder Hochschule außerhalb dieser Einrichtung absolviert wurde.
- Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss*: Ein Meisterabschluss liegt vor, wenn eine Meisterprüfung vor einer Kammer (z.B. Industrie- und Handels- oder Handwerkskammer) abgelegt wurde. Fach-/Technikerschulen werden i.d.R. freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung oder praktischen Berufserfahrung besucht.
- Den *Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR* haben Personen erworben, die dort eine Fach- und Ingenieurschule, z. B. für Grundschullehrer, Ökonomen, Bibliothekare, Werbung und Gestaltung abgeschlossen haben.

### Bevölkerung

Zur Bevölkerung (am Ort der alleinigen bzw. der Hauptwohnung) gehören alle Einwohner, die ihren alleinigen oder Hauptwohnsitz in Baden-Württemberg haben. Personen mit mehreren Wohnsitzen werden dem Ort der Hauptwohnung, das ist die vorwiegend genutzte Wohnung, zugerechnet.

### Erwerbspersonen / Nichterwerbspersonen

**Erwerbspersonen** sind Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen geleistete Arbeitszeit. Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus **Erwerbstätigen** und **Erwerbslosen**. Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und Mithelfende Familienangehörige), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. **Nicht-erwerbspersonen** sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen. Hierzu zählen auch Hausfrauen sowie ausschließlich ehrenamtlich Tätige.

### Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung / Umschulung

sind Vorträge oder Wochenendkurse, der Besuch von Techniker- oder Meisterschulen, Lehrgängen, Kursen, Seminaren usw. Die Veranstaltungen können im Betrieb oder am Arbeitsplatz, in speziellen Fortbildungsstätten oder auch als Fernunterricht stattfinden. Voraussetzung für die Beteiligung an den Maßnahmen ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder angemessene Berufserfahrung. Lehrgänge, die der Allgemeinbildung, der Berufsausbildung oder Vorbereitung dienen, zählen nicht als Maßnahmen zur Fortbildung. In den Tabellen, in denen Merkmale zur Weiterbildung ausgewiesen werden, ergeben sich von den übrigen Tabellen geringfügig abweichende Ergebnisse für die Bevölkerung insgesamt. Dies ist dadurch begründet, dass die Merkmale zur beruflichen Weiterbildung nur bei knapp der Hälfte der ausgewählten Haushalte erfragt wurden (**0,45% – Unterstichprobe**) und somit über einen gesonderten Faktor hochgerechnet wurden.

### 1. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Baden-Württemberg 1985 bis 1999 nach allgemein bildendem Schulabschluss und Geschlecht

Jahr	Bevölkerung			Darunter mit Angabe zum allgemeinen Schulabschluss <sup>1)</sup>			Davon								
							Volks-/Haupt-schulabschluss			Realschul-abschluss <sup>2)</sup>			Abitur <sup>3)</sup>		
	insg.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%
1985	7 802,9	48	52	7 264,7	48	52	5 001,3	47	53	1 335,8	41	59	927,6	62	38
1989	7 967,3	48	52	7 515,6	48	52	4 795,5	47	53	1 488,7	41	59	1 231,4	60	40
1991	8 262,6	48	52	7 200,6	48	52	4 506,7	47	53	1 521,0	42	59	1 172,8	60	40
1995	8 545,2	48	52	7 651,5	48	52	4 560,1	48	52	1 678,9	41	59	1 412,5	59	41
1998	8 646,2	48	52	7 525,2	49	51	4 256,9	49	51	1 739,8	41	59	1 528,5	58	42
1999	8 683,4	49	51	7 485,4	49	51	4 164,9	49	51	1 740,5	41	59	1 580,0	58	42

1) Ohne Personen, die noch in schulischer Ausbildung sind, ohne Personen die keinen Schulabschluss haben und ohne Personen, die keine Angaben zur Art des Schulabschlusses gemacht haben. – 2) Einschließlich gleichwertigem Abschluss und Abschluss der allgemein bildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR. – 3) Einschließlich Fachhochschulreife.

### 2. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Baden-Württemberg 1985 bis 1999 nach beruflichem Ausbildungsabschluss und Geschlecht

Jahr	Bevölkerung			Darunter mit Angabe zum beruflichen Ausbildungsabschluss <sup>1)</sup>			Darunter								
							Abschluss einer Lehre <sup>2)</sup>			Meister-/Technikerabschluss <sup>3)</sup>			Hochschulabschluss <sup>4)</sup>		
	insg.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%
1985	7 802,9	48	52	6 885,6	48	52	3 365,2	54	47	476,9	78	22	492,7	69	31
1989	7 967,3	48	52	7 215,2	48	52	3 629,8	52	48	502,1	78	22	666,8	67	33
1991	8 262,6	48	52	7 616,0	48	52	3 693,1	52	48	529,9	78	23	643,7	67	33
1995	8 545,2	48	52	8 061,5	48	52	3 995,3	51	49	584,7	77	23	806,6	65	35
1998	8 646,2	48	52	8 100,0	49	51	3 940,2	49	51	616,6	76	24	924,1	64	36
1999	8 683,4	49	51	8 035,8	49	51	3 778,5	50	50	689,6	72	28	856,4	64	36

1) Einschließlich Personen ohne beruflichen Abschluss und einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben. – 2) Einschließlich Anlernausbildung und gleichwertigem Berufsfachschulabschluß sowie eines beruflichen Praktikums. – 3) Einschließlich gleichwertigem Fachschulabschluss und Abschluss der Fachschule in der ehemaligen DDR und ab 1999 Abschluss an einer Verwaltungsfachhochschule. – 4) Einschließlich Fachhochschul- und Ingenieurschulabschluss und ab 1999 einschließlich Promotion (ohne Abschluss an einer Verwaltungsfachhochschule).

### 3. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren mit Teilnahme an beruflicher Weiterbildung\*) in Baden-Württemberg 1982 bis 1999 nach Geschlecht und Art der Weiterbildungsstätte

Jahr	Bevölkerung			Darunter mit beruflicher Weiterbildung			Davon								
							am Arbeitsplatz, im Betrieb <sup>1)</sup>			bei einer Industrie- und Handelskammer, usw.			an sonstigen Institutionen <sup>2)</sup>		
	insg.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%
1982	7 636,4	47	53	261,4	68	32	101,0	74	27	27,5	71	(29)	132,9	63	37
1987	7 869,5	48	52	503,7	67	34	201,9	71	29	33,3	70	(29)	268,5	62	38
1993	8 506,5	48	52	803,4	62	38	301,9	64	36	48,9	66	34	452,6	60	40
1995	8 545,2	48	52	847,0	60	40	333,6	61	39	56,7	67	33	456,6	58	42
1998	8 649,8 <sup>3)</sup>	49	51	981,5	57	43	327,4	56	44	29,2	58	42	624,9	58	42
1999	8 675,0 <sup>3)</sup>	49	51	784,0	55	45	350,2	54	46	–	–	–	433,8	56	44

\*) Bezogen auf die letzten zwei Jahre vor der Erhebung. – 1) Ab 1999 am Arbeitsplatz, im Betrieb und zusätzlich in einer beruflichen Schule/Bildungseinrichtung. – 2) Dazu zählen besondere Fortbildungs- und Umschulungsstätten, berufsbildende Schulen/Hochschulen sowie Fortbildungsmaßnahmen durch Fernunterricht, auf andere Art und ohne Angabe. – 3) Ergebnis der Unterstichprobe.



**4. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Baden-Württemberg im April 1999 nach allgemein bildendem Schulabschluss, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren			Bevölkerung	Darunter mit Angabe zum allgemeinen Schulabschluss <sup>1)</sup>	Davon							
					Volks-/Hauptschulabschluss	Realschulabschluss <sup>2)</sup>	Abitur <sup>3)</sup>	ohne Schulabschluss	Volks-/Hauptschulabschluss	Realschulabschluss <sup>2)</sup>	Abitur <sup>3)</sup>	ohne Schulabschluss
1 000						% von Spalte 2						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
männlich												
15 – 20	313,8	122,9	67,0	41,9	(6,4)	(7,6)	55	34	( 5)	( 6)		
20 – 25	284,6	263,9	95,6	69,3	92,9	(6,1)	36	26	35	( 2)		
25 – 30	346,2	330,2	126,0	82,6	112,9	(8,7)	38	25	34	( 3)		
30 – 35	429,7	415,2	169,5	99,9	134,7	11,1	41	24	32	3		
35 – 40	434,5	416,5	192,0	96,3	115,3	12,9	46	23	28	3		
40 – 45	378,9	361,4	177,2	71,1	104,3	(8,8)	49	20	29	( 2)		
45 – 50	352,2	336,5	177,1	58,0	94,0	(7,4)	53	17	28	( 2)		
50 – 55	309,0	289,4	170,9	44,1	64,2	10,2	59	15	22	4		
55 – 60	365,3	336,5	212,0	49,1	62,6	12,8	63	15	19	4		
60 – 65	345,1	314,1	228,1	37,0	39,9	(9,1)	73	12	13	( 3)		
65 – 70	242,7	216,8	160,4	22,7	27,0	(6,7)	74	10	12	( 3)		
70 und mehr	417,2	368,6	261,7	42,6	57,6	(6,7)	71	12	16	( 2)		
Zusammen	4 219,4	3 772,2	2 037,5	714,8	911,9	108,0	54	19	24	3		
weiblich												
15 – 20	299,9	108,6	39,2	54,4	(7,5)	(7,5)	36	50	( 7)	( 7)		
20 – 25	272,7	256,4	66,9	93,6	88,1	(7,8)	26	37	34	( 3)		
25 – 30	332,4	320,6	97,2	115,6	98,7	(9,1)	30	36	31	( 3)		
30 – 35	410,9	393,3	122,5	150,4	107,2	13,2	31	38	27	3		
35 – 40	405,8	390,3	147,1	136,2	95,4	11,6	38	35	24	3		
40 – 45	376,7	358,4	161,8	108,4	74,7	13,5	45	30	21	4		
45 – 50	354,0	340,0	191,6	74,9	61,1	12,4	56	22	18	4		
50 – 55	298,6	277,0	167,5	61,8	36,2	11,5	60	22	13	4		
55 – 60	353,5	324,5	215,5	68,5	28,7	11,8	66	21	9	4		
60 – 65	342,6	306,4	236,0	41,6	20,0	(8,8)	77	14	7	( 3)		
65 – 70	252,7	225,3	173,5	30,8	11,2	(9,8)	77	14	5	( 4)		
70 und mehr	764,2	651,4	508,5	89,6	39,3	14,0	78	14	6	2		
Zusammen	4 464,0	3 951,9	2 127,4	1 025,6	668,1	130,8	54	26	17	3		
Insgesamt												
15 – 20	613,8	231,4	106,2	96,2	13,9	15,1	46	42	6	7		
20 – 25	557,3	520,1	162,4	162,9	181,0	13,8	31	31	35	3		
25 – 30	678,6	650,6	223,1	198,2	211,6	17,7	34	30	33	3		
30 – 35	840,7	808,4	292,0	250,2	241,9	24,3	36	31	30	3		
35 – 40	840,3	806,8	339,1	232,6	210,7	24,4	42	29	26	3		
40 – 45	755,6	719,9	339,0	179,6	179,1	22,2	47	25	25	3		
45 – 50	706,3	676,5	368,7	132,9	155,1	19,8	55	20	23	3		
50 – 55	607,6	566,4	338,5	105,9	100,4	21,6	60	19	18	4		
55 – 60	718,8	661,4	427,6	117,8	91,3	24,7	65	18	14	4		
60 – 65	687,8	620,4	464,1	78,5	59,9	17,9	75	13	10	3		
65 – 70	495,4	442,2	333,9	53,5	38,2	16,6	76	12	9	4		
70 und mehr	1 181,2	1 020,2	770,2	132,3	97,0	20,7	75	13	10	2		
Insgesamt	8 683,4	7 724,2	4 164,9	1 740,5	1 580,0	238,8	54	23	20	3		

1) Ohne Personen, die noch in schulischer Ausbildung sind und ohne Personen, die keine Angaben zur Art des Schulabschlusses gemacht haben. – 2) Einschließlich gleichwertigem Abschluss und Abschluss der allgemein bildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR. – 3) Einschließlich Fachhochschulreife.

**5. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Baden-Württemberg im April 1999 nach beruflichem Ausbildungsabschluss, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevöl- kerung	Darunter mit Angabe zum beruflichen Ausbildungs- abschluss <sup>1)</sup>	Davon							
			keinen Ab- schluss	Ab- schluss einer Lehre <sup>2)</sup>	Meister-/ Techniker- ab- schluss <sup>3)</sup>	Hoch- schul- ab- schluss <sup>4)</sup>	keinen Ab- schluss	Ab- schluss einer Lehre <sup>2)</sup>	Meister-/ Techniker- ab- schluss <sup>3)</sup>	Hoch- schul- ab- schluss <sup>4)</sup>
1 000						% von Spalte 2				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
männlich										
15 – 20	313,8	289,8	273,4	16,0	(.)	–	94	6	(.)	–
20 – 25	284,6	265,9	134,2	123,6	(.)	(.)	50	46	(.)	(.)
25 – 30	346,2	324,5	77,1	180,2	26,9	40,3	24	56	8	12
30 – 35	429,7	408,2	56,5	206,0	63,5	82,2	14	50	16	20
35 – 40	434,5	408,9	57,1	208,3	67,2	76,3	14	51	16	19
40 – 45	378,9	355,5	44,6	182,9	54,3	73,7	13	51	15	21
45 – 50	352,2	331,1	39,7	166,5	54,7	70,2	12	50	17	21
50 – 55	309,0	282,5	40,2	145,5	43,5	53,3	14	52	15	19
55 – 60	365,3	328,5	50,6	170,4	52,4	55,1	15	52	16	17
60 – 65	345,1	309,2	55,6	169,0	52,6	32,0	18	55	17	10
65 – 70	242,7	212,6	39,0	121,1	31,3	21,2	18	57	15	10
70 und mehr	417,2	358,9	79,5	190,3	46,5	42,6	22	53	13	12
Zusammen	4 219,4	3 876,0	947,6	1 880,0	497,7	550,7	24	49	13	14
weiblich										
15 – 20	299,9	273,9	262,1	11,7	(.)	–	96	4	(.)	–
20 – 25	272,7	256,8	131,3	113,3	( 7,8)	(.)	51	44	(3)	(.)
25 – 30	332,4	314,4	74,8	181,0	22,6	36,0	24	58	7	11
30 – 35	410,9	385,4	73,5	231,2	31,4	49,3	19	60	8	13
35 – 40	405,8	382,9	74,5	227,7	29,7	51,0	19	59	8	13
40 – 45	376,7	353,2	72,3	207,7	27,2	46,0	20	59	8	13
45 – 50	354,0	333,1	88,4	183,1	19,9	41,7	27	55	6	13
50 – 55	298,6	269,5	82,1	149,4	14,2	23,8	30	55	5	9
55 – 60	353,5	317,2	123,9	161,6	12,7	19,0	39	51	4	6
60 – 65	342,6	299,4	150,1	130,6	( 8,3)	10,4	50	44	(3)	3
65 – 70	252,7	220,6	130,0	79,5	( 5,3)	( 5,8)	59	36	(2)	(3)
70 und mehr	764,2	633,7	381,3	221,5	13,0	17,9	60	35	2	3
Zusammen	4 464,0	4 040,2	1 644,2	1 898,5	191,9	305,6	41	47	5	8
Insgesamt										
15 – 20	613,8	563,6	535,4	27,7	(.)	–	95	5	(.)	–
20 – 25	557,3	522,6	265,5	236,9	12,1	( 8,1)	51	45	2	(2)
25 – 30	678,6	638,8	151,9	361,1	49,4	76,4	24	57	8	12
30 – 35	840,7	793,6	130,0	437,2	94,9	131,5	16	55	12	17
35 – 40	840,3	791,8	131,6	436,1	96,8	127,3	17	55	12	16
40 – 45	755,6	708,8	116,9	390,5	81,6	119,8	16	55	12	17
45 – 50	706,3	664,3	128,1	349,6	74,6	112,0	19	53	11	17
50 – 55	607,6	552,1	122,3	295,0	57,7	77,1	22	53	10	14
55 – 60	718,8	645,6	174,5	331,9	65,1	74,1	27	51	10	11
60 – 65	687,8	608,8	205,7	299,6	60,9	42,6	34	49	10	7
65 – 70	495,4	433,0	169,0	200,5	36,6	26,9	39	46	8	6
70 und mehr	1 181,2	992,5	460,8	411,9	59,3	60,5	46	42	6	6
Insgesamt	8 683,4	7 916,3	2 591,8	3 778,5	689,6	856,4	33	48	9	11

1) Ohne Personen die keine Angaben zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben. – 2) Einschließlich Anlernausbildung und gleichwertigem Berufsfachschulabschluss sowie eines beruflichen Praktikums. – 3) Einschließlich gleichwertigem Fachschulabschluss und Abschluss der Fachschule in der ehemaligen DDR und Abschluss an einer Verwaltungsfachhochschule. – 4) Einschließlich Fachhochschul- und Ingenieurschulabschluss, Promotion und ohne Abschluss an einer Verwaltungsfachhochschule.

**6. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Baden-Württemberg im April 1999 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Geschlecht, Altersgruppen und allgemein bildendem Schulabschluss**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			Davon						Erwerbstätigenquote <sup>1)</sup>		
				Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen					
	insg.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
	1 000									%		
ohne allgemeinen Schulabschluss												
15 – 25	28,9	13,7	15,3	12,9	(7,6)	(5,3)	16,0	(6,0)	10,0	36	(44)	(.)
25 – 35	42,0	19,8	22,3	29,4	17,6	11,8	12,6	(.)	10,4	58	72	46
35 – 45	46,6	21,7	25,1	34,9	20,1	14,9	11,7	(.)	10,1	62	78	49
45 – 55	41,4	17,6	23,9	28,6	15,3	13,3	12,9	(.)	10,6	56	73	44
55 – 65	42,6	21,9	20,6	18,9	12,2	(6,7)	23,7	(9,7)	13,9	29	(33)	(25)
65 und mehr	37,3	13,4	23,8	(.)	(.)	(.)	36,4	12,9	23,5	(.)	(.)	(.)
Zusammen	238,8	108,0	130,8	125,4	73,3	52,2	113,4	34,8	78,6	42	54	32
Volks-/Hauptschulabschluss												
15 – 25	268,6	162,6	106,1	219,7	143,8	75,9	48,9	18,7	30,3	73	79	63
25 – 35	515,1	295,5	219,7	439,1	285,7	153,4	76,1	(9,9)	66,3	79	90	63
35 – 45	678,1	369,2	308,9	599,6	358,4	241,4	78,5	10,9	67,6	83	92	73
45 – 55	707,2	348,0	359,1	596,8	327,6	269,2	110,3	20,4	89,9	79	88	70
55 – 65	891,7	440,1	451,5	408,8	246,7	162,1	483,0	193,4	289,6	40	49	31
65 und mehr	1 104,1	422,1	682,0	40,3	24,2	16,2	1 063,7	397,9	665,8	37	6	2
Zusammen	4 164,9	2 037,5	2 127,4	2 304,3	1 386,2	918,1	1 860,6	651,3	1 209,3	51	63	40
Realschulabschluss <sup>2)</sup>												
15 – 25	259,1	111,2	148,0	221,8	97,4	124,4	37,4	13,7	23,7	83	84	81
25 – 35	448,4	182,5	266,0	397,7	178,5	219,1	50,7	(.)	46,9	86	95	79
35 – 45	412,2	167,4	244,6	361,9	164,0	197,9	50,3	(.)	46,7	84	91	77
45 – 55	238,8	102,1	136,7	205,2	98,2	106,9	33,6	(.)	29,6	83	93	75
55 – 65	196,3	86,1	110,1	110,4	59,1	51,2	85,8	27,0	58,9	51	62	42
65 und mehr	185,8	65,3	120,4	(9,3)	(.)	(.)	176,4	60,7	115,7	(5)	(.)	(.)
Zusammen	1 740,5	714,8	1 025,6	1 306,3	602,1	704,2	434,2	112,7	321,5	72	81	66
Abitur <sup>3)</sup>												
15 – 25	194,9	99,3	95,6	97,2	49,1	48,1	97,6	50,2	47,5	48	48	49
25 – 35	453,5	247,6	205,9	372,3	206,8	165,4	81,2	40,9	40,5	79	80	77
35 – 45	389,8	219,6	170,1	352,0	214,5	137,4	37,8	(5,1)	32,7	88	95	77
45 – 55	255,5	158,2	97,3	235,6	154,2	81,1	20,2	(.)	16,2	89	95	79
55 – 65	151,2	102,5	48,7	109,3	82,5	26,8	41,9	20,0	21,9	68	76	52
65 und mehr	135,2	84,6	50,5	12,6	(9,7)	(.)	122,7	75,0	47,7	9	(11)	(.)
Zusammen	1 580,0	911,7	668,1	1 178,6	717,0	461,6	401,4	194,9	206,5	72	76	66
ohne Angabe <sup>4)</sup>												
15 – 25	419,7	211,6	208,0	47,0	26,2	20,8	372,5	185,6	187,2	10	11	9
25 – 35	60,1	30,4	29,7	40,3	23,8	16,6	19,6	(6,4)	13,2	61	70	52
35 – 45	69,3	35,4	33,8	55,2	32,0	23,1	14,2	(.)	10,7	74	83	64
45 – 55	71,0	35,3	35,8	57,2	32,9	24,4	13,8	(.)	11,4	74	88	60
55 – 65	124,8	59,7	65,1	53,4	34,0	19,5	71,3	25,9	45,5	37	49	25
65 und mehr	214,5	74,4	140,1	(5,8)	(.)	(.)	208,8	71,2	137,5	(3)	(.)	(.)
Zusammen	959,3	447,1	512,2	259,0	152,0	107,0	700,4	295,2	405,1	24	31	19
Insgesamt												
15 – 25	1 171,1	598,4	572,6	598,6	324,2	274,3	572,5	274,2	298,3	47	50	45
25 – 35	1 519,3	775,9	743,3	1 278,9	712,5	566,4	240,4	63,3	177,0	80	87	72
35 – 45	1 595,9	813,4	782,5	1 403,6	788,9	614,7	192,4	24,5	167,9	84	93	74
45 – 55	1 313,9	661,2	652,6	1 123,1	628,1	495,0	190,8	33,1	157,7	80	90	71
55 – 65	1 406,6	710,4	696,1	700,7	434,5	266,1	705,9	276,0	429,9	44	54	34
65 und mehr	1 676,6	659,9	1 016,9	68,8	42,3	26,5	1 608,0	617,7	990,3	4	6	3
Insgesamt	8 683,4	4 219,4	4 464,0	5 173,5	2 930,5	2 243,0	3 509,9	1 288,8	2 221,0	56	65	47

1) %-Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren. – 2) Einschließlich gleichwertigem Abschluss und Abschluss der allgemein bildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR. – 3) Einschließlich Fachhochschulreife. – 4) Einschließlich noch in schulischer Ausbildung und ohne Angaben zur Art des Schulabschlusses.



**7. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Baden-Württemberg im April 1999 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Geschlecht, Altersgruppen und beruflichem Ausbildungsabschluss**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			Davon						Erwerbstätigenquote <sup>1)</sup>		
				Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen					
	insg.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
	1 000									%		
ohne beruflichen Ausbildungsabschluss												
15 – 25	800,9	407,6	393,4	305,6	169,3	136,3	495,5	238,3	257,1	35	38	31
25 – 35	281,9	133,6	148,3	182,5	99,3	83,2	99,3	34,3	65,0	56	64	49
35 – 45	248,5	101,7	146,8	196,4	95,1	101,4	52,1	(6,7)	45,4	71	83	62
45 – 55	250,4	79,9	170,5	187,2	73,3	113,8	63,2	(6,6)	56,6	67	82	61
55 – 65	380,2	106,2	274,0	146,0	56,2	89,8	234,3	50,0	184,2	32	42	28
65 und mehr	629,8	118,5	511,3	16,7	(5,2)	11,6	613,2	113,4	499,7	3	(4)	2
Zusammen	2 591,8	947,6	1 644,2	1 034,3	498,3	536,1	1 557,5	449,4	1 108,1	35	46	29
Abschluss einer Lehre <sup>2)</sup>												
15 – 25	264,6	139,6	125,0	241,2	129,4	111,8	23,4	10,1	13,2	87	87	86
25 – 35	798,3	386,2	412,2	699,7	369,2	330,4	98,4	16,8	81,6	84	92	77
35 – 45	826,6	391,2	435,4	734,2	382,3	352,0	92,3	(8,9)	83,5	85	94	77
45 – 55	644,6	312,0	332,5	556,4	295,3	261,2	88,3	16,8	71,3	81	89	74
55 – 65	631,5	339,4	292,2	314,4	193,3	121,3	317,2	146,4	170,9	44	50	37
65 und mehr	612,4	311,4	301,0	28,3	18,5	(9,7)	584,1	292,8	291,1	5	6	(3)
Zusammen	3 778,5	1 880,0	1 898,5	2 574,4	1 387,9	1 186,4	1 204,1	492,0	712,0	64	69	59
Meister-/Technikerabschluss <sup>3)</sup>												
15 – 25	12,6	(.)	(7,9)	11,4	(.)	(7,1)	(.)	(.)	(.)	88	(.)	(87)
25 – 35	144,3	90,4	54,0	137,1	89,9	47,4	(7,1)	(.)	(6,6)	93	98	86
35 – 45	178,4	121,5	56,9	167,6	119,5	48,0	10,8	(.)	(8,8)	92	97	83
45 – 55	132,3	98,2	34,1	122,9	94,4	28,5	(9,2)	(.)	(5,4)	90	94	80
55 – 65	126,0	105,0	21,0	81,9	70,7	11,3	44,0	34,2	(9,7)	60	62	51
65 und mehr	95,9	77,8	18,3	(8,2)	(7,4)	(.)	87,6	70,4	17,3	(9)	(10)	(.)
Zusammen	689,6	497,7	191,9	529,3	386,1	143,2	160,2	111,5	48,7	74	75	73
Hochschulabschluss <sup>4)</sup>												
15 – 25	(8,1)	(.)	(.)	(6,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(73)	(.)	(.)
25 – 35	207,9	122,5	85,3	193,1	117,3	75,6	15,0	(5,1)	(9,7)	89	92	85
35 – 45	247,1	150,0	97,0	228,1	147,6	80,5	19,1	(.)	16,5	90	97	79
45 – 55	189,1	123,5	65,5	176,8	121,0	55,9	12,2	(.)	(9,8)	91	96	82
55 – 65	116,7	87,1	29,4	90,6	71,6	18,9	26,1	15,5	10,6	74	78	62
65 und mehr	87,4	63,8	23,7	(8,8)	(7,3)	(.)	78,5	56,5	22,3	(10)	(11)	(.)
Zusammen	856,4	550,7	305,6	703,7	467,1	236,5	152,6	83,6	69,0	79	82	74
ohne Angabe <sup>5)</sup>												
15 – 25	84,6	42,7	42,0	34,2	18,9	15,3	50,4	23,8	26,6	37	40	34
25 – 35	86,9	43,2	43,7	66,5	36,7	29,6	20,5	(6,4)	14,0	71	78	63
35 – 45	95,2	49,0	46,2	77,3	44,6	32,8	17,9	11,1	13,5	76	84	66
45 – 55	97,5	47,5	50,1	79,7	44,2	35,6	17,8	(.)	14,6	75	87	62
55 – 65	152,0	72,6	79,4	67,7	42,9	24,8	84,3	29,8	54,6	39	52	27
65 und mehr	250,8	88,3	162,5	(6,3)	(.)	(.)	244,5	84,7	159,9	(3)	(.)	(.)
Zusammen	767,1	343,3	423,8	331,7	190,9	140,8	435,4	152,3	283,2	39	51	30
Insgesamt												
15 – 25	1 171,1	598,4	572,6	598,6	324,2	274,3	572,5	274,2	298,3	47	50	45
25 – 35	1 519,3	775,9	743,3	1 278,9	712,5	566,4	240,4	63,3	177,0	80	87	72
35 – 45	1 595,9	813,4	782,5	1 403,6	788,9	614,7	192,4	24,5	167,9	84	93	74
45 – 55	1 313,9	661,2	652,6	1 123,1	628,1	495,0	190,8	33,1	157,7	80	90	71
55 – 65	1 406,6	710,4	696,1	700,7	434,5	266,1	705,9	276,0	429,9	44	54	34
65 und mehr	1 676,6	659,9	1 016,9	68,8	42,3	26,5	1 608,0	617,7	990,3	4	6	3
Insgesamt	8 683,4	4 219,4	4 464,0	5 173,5	2 930,5	2 243,0	3 509,9	1 288,8	2 221,0	56	65	47

1) %-Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren. – 2) Einschließlich Anlernausbildung und gleichwertigem Berufsfachschulabschluss sowie eines beruflichen Praktikums. – 3) Einschließlich gleichwertigem Fachschulabschluss und Abschluss der Fachschule in der ehemaligen DDR und Abschluss an einer Verwaltungsfachhochschule. – 4) Einschließlich Fachhochschul- und Ingenieurschulabschluss und Promotion und ohne Abschluss an einer Verwaltungsfachhochschule. – 5) Einschließlich ohne Angaben zur Art des beruflichen Abschlusses.

**8. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 1999 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und allgemein bildendem Schulabschluss**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutsche						Ausländer					
	Erwerbstätige			Erwerbstätigenquote <sup>1)</sup>			Erwerbstätige			Erwerbstätigenquote <sup>1)</sup>		
	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
	1 000			%			1 000			%		
ohne allgemeinen Schulabschluss												
15 – 25	(5,8)	(.)	(.)	(38)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
25 – 35	(9,3)	(5,2)	(.)	(59)	(63)	(.)	15,2	(9,0)	(6,2)	58	(80)	(41)
35 – 45	12,0	(6,5)	(5,4)	66	(69)	(63)	17,3	10,4	(6,8)	60	86	(41)
45 – 55	(5,5)	(.)	(.)	(60)	(.)	(.)	17,8	(9,4)	(8,5)	55	(75)	(43)
55 – 65	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(8,4)	(5,2)	(.)	(31)	(35)	(.)
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	–	–	–	–
Zusammen	37,2	20,4	16,8	36			63,1	37,5	25,6	46	62	34
Volks-/Hauptschulabschluss												
15 – 25	142,0	96,8	45,3	77	82	67	54,1	32,4	21,7	65	72	57
25 – 35	314,3	206,0	108,4	83	92	69	91,9	60,9	31,0	68	84	50
35 – 45	494,7	294,0	200,7	85	93	76	70,6	45,4	25,3	73	85	58
45 – 55	484,3	258,8	225,5	80	89	72	73,4	47,3	26,2	72	84	57
55 – 65	328,5	194,9	133,6	40	49	31	28,3	20,1	(8,2)	47	52	(38)
65 und mehr	38,9	23,1	15,8	4	6	2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	1 802,7	1 073,5	729,3	49	61	38	319,9	207,0	112,8	65	75	52
Realschulabschluss <sup>2)</sup>												
15 – 25	192,2	84,2	108,0	84	86	82	21,6	(9,7)	12,0	74	(76)	74
25 – 35	358,9	159,3	199,7	86	95	80	24,4	13,7	10,7	73	88	60
35 – 45	332,7	149,2	183,4	85	95	78	14,9	(9,8)	(5,2)	76	(92)	(58)
45 – 55	187,5	88,2	99,3	83	93	76	(9,7)	(6,4)	(.)	(75)	(90)	(.)
55 – 65	96,6	50,9	45,6	51	63	42	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	(9,2)	(.)	(.)	(5)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(.)	–	(.)
Zusammen	1 177,1	536,7	640,4	72	81	66	74,5	42,3	32,2	71	81	60
Abitur <sup>3)</sup>												
15 – 25	85,0	43,8	42,0	50	50	50	(8,2)	(.)	(.)	(35)	(.)	(.)
25 – 35	324,2	180,7	143,4	80	81	79	34,2	18,4	15,7	69	72	65
35 – 45	317,5	194,0	123,5	89	96	79	23,8	15,3	(8,3)	76	89	(58)
45 – 55	212,7	140,4	72,4	90	96	81	14,2	(9,6)	(.)	73	(83)	(.)
55 – 65	96,9	73,0	23,7	68	76	52	(6,4)	(5,1)	(.)	(71)	(82)	(.)
65 und mehr	12,0	(9,6)	(.)	9	(12)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	1 048,8	641,5	407,3	73	77	67	87,2	52,3	34,9	62	67	55
ohne Angabe <sup>4)</sup>												
15 – 25	32,1	17,6	14,5	9	10	8	(8,8)	(5,3)	(.)	(12)	(14)	(.)
25 – 35	27,7	16,1	11,8	68	77	58	(9,0)	(5,3)	(.)	(47)	(54)	(.)
35 – 45	41,6	23,4	18,0	77	87	66	(9,3)	(6,0)	(.)	(61)	(70)	(.)
45 – 55	42,5	23,7	18,8	77	89	66	10,0	(7,4)	(.)	63	(85)	(.)
55 – 65	40,6	25,6	14,9	38	52	26	(5,2)	(.)	(.)	(30)	(.)	(.)
65 und mehr	(5,8)	(.)	(.)	(3)	(.)	(.)	–	–	–	–	–	–
Zusammen	190,2	109,5	80,7	23	30	18	42,1	27,5	14,7	29	35	22
Insgesamt												
15 – 25	457,8	245,0	212,9	48	51	46	97,1	54,4	42,8	44	48	40
25 – 35	1 034,6	567,2	467,3	82	88	76	174,6	107,3	67,3	66	79	52
35 – 45	1 198,4	667,3	531,1	85	94	77	135,8	86,9	48,9	71	85	55
45 – 55	932,5	514,6	417,9	82	91	74	125,0	79,9	45,2	68	83	52
55 – 65	566,5	346,6	219,8	44	55	34	51,9	36,8	15,1	43	49	32
65 und mehr	66,4	40,9	25,5	4	6	3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Insgesamt	4 256,1	2 381,5	1 874,5	56	65	47	586,8	366,6	220,1	57	67	46

1) %-Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren. – 2) Einschließlich gleichwertigem Abschluss und Abschluss der allgemein bildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR. – 3) Einschließlich Fachhochschulreife. – 4) Einschließlich noch in schulischer Ausbildung und ohne Angaben zur Art des Schulabschlusses.



**9. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 1999 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und beruflichem Ausbildungsabschluss**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutsche						Ausländer					
	Erwerbstätige			Erwerbstätigenquote <sup>1)</sup>			Erwerbstätige			Erwerbstätigenquote <sup>1)</sup>		
	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
	1 000			%			1 000			%		
ohne beruflichen Ausbildungsabschluss												
15 – 25	224,1	123,2	100,8	34	37	32	53,4	31,1	22,3	35	41	30
25 – 35	96,5	43,9	42,6	54	56	53	71,5	41,7	29,8	59	76	44
35 – 45	111,5	44,9	66,5	73	81	68	64,0	39,3	24,7	67	85	51
45 – 55	108,2	33,2	75,0	70	83	65	60,7	32,6	28,1	64	82	51
55 – 65	98,2	29,4	68,9	31	42	28	23,9	15,0	(8,9)	37	42	(31)
65 und mehr	15,9	(.)	11,1	3	(.)	2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	644,4	279,4	365,0	32	41	27	274,2	160,2	114,1	50	61	40
Abschluss einer Lehre <sup>2)</sup>												
15 – 25	194,1	103,2	90,8	88	88	87	34,9	18,5	16,7	79	81	78
25 – 35	599,6	307,4	292,3	85	93	78	69,7	46,3	23,5	76	86	63
35 – 45	657,8	337,2	320,6	85	94	78	42,1	28,8	13,4	77	89	59
45 – 55	484,6	247,2	237,3	82	89	75	39,9	29,3	10,1	77	84	60
55 – 65	260,0	157,1	103,0	43	49	36	15,9	12,3	(.)	55	58	(.)
65 und mehr	27,3	17,8	(9,4)	5	6	(3)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	2 223,9	1 170,2	1 053,7	64	68	59	203,4	135,6	67,8	73	80	62
Meister-/Technikerabschluss <sup>3)</sup>												
15 – 25	10,1	(.)	(6,3)	90	(.)	(90)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
25 – 35	128,7	84,5	44,1	94	97	86	(5,8)	(.)	(.)	(85)	(.)	(.)
35 – 45	159,9	114,4	45,5	93	97	83	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
45 – 55	113,9	87,4	26,4	90	94	81	(5,7)	(.)	(.)	(88)	(.)	(.)
55 – 65	73,7	63,6	10,3	60	62	50	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	(8,2)	(7,4)	(.)	(9)	(10)	(.)	–	–	–	–	–	–
Zusammen	494,7	361,0	133,6	75	75	73	18,9	13,2	(5,6)	73	77	(64)
Hochschulabschluss <sup>4)</sup>												
15 – 25	(5,5)	(.)	(.)	(86)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
25 – 35	169,9	104,8	65,1	81	93	86	15,9	(8,4)	(7,5)	78	(82)	(74)
35 – 45	208,5	136,2	72,3	91	97	81	13,8	(9,1)	(.)	77	(93)	(.)
45 – 55	165,0	113,1	51,6	92	97	84	(7,1)	(5,1)	(.)	(68)	(80)	(.)
55 – 65	81,2	63,9	17,3	73	77	62	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	(8,5)	(7,2)	(.)	(10)	(12)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	638,5	427,1	211,3	80	83	75	42,2	26,7	15,5	70	77	61
ohne Angabe <sup>5)</sup>												
15 – 25	24,3	12,7	11,4	38	42	34	(7,2)	(.)	(.)	(35)	(.)	(.)
25 – 35	49,7	26,4	23,0	77	85	69	12,0	(7,4)	(.)	53	(61)	(.)
35 – 45	60,8	34,4	26,2	78	88	68	11,2	(6,8)	(.)	63	(69)	(.)
45 – 55	60,7	33,4	27,4	78	89	68	11,9	(8,0)	(.)	61	(82)	(.)
55 – 65	52,9	32,8	20,1	40	54	28	(6,0)	(.)	(.)	(30)	(.)	(.)
65 und mehr	(6,3)	(.)	(.)	(3)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	–	–
Zusammen	254,7	143,7	111,0	39	51	30	48,1	31,0	17,1	44	51	36
Insgesamt												
15 – 25	457,8	245,0	212,9	48	51	46	97,1	54,4	42,8	44	48	40
25 – 35	1 034,6	567,2	467,3	82	88	76	174,6	107,3	67,3	66	79	52
35 – 45	1 198,4	667,3	531,1	85	94	77	135,8	86,9	48,9	71	85	55
45 – 55	932,5	514,6	417,9	82	91	74	125,0	79,9	44,8	68	83	52
55 – 65	566,5	346,6	219,8	44	55	35	51,9	36,8	15,1	43	49	32
65 und mehr	66,4	40,9	25,5	4	6	3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Insgesamt	4 256,1	2 381,5	1 874,5	56	65	47	586,8	366,6	220,1	57	67	46

1) %-Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung. – 2) Einschließlich Anlernausbildung und gleichwertigem Berufsfachschulabschluss sowie eines beruflichen Praktikums. – 3) Einschließlich gleichwertigem Fachschulabschluss und Abschluss der Fachschule in der ehemaligen DDR und Abschluss an einer Verwaltungsfachhochschule. – 4) Einschließlich Fachhochschul- und Ingenieurschulabschluss, Promotion und ohne Abschluss an einer Verwaltungsfachhochschule. – 5) Einschließlich ohne Angaben zur Art des beruflichen Abschlusses.

**10. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 1999 nach Stellung im Beruf, Abschluss an einer allgemein bildenden Schule, berufsbildendem oder Hochschulabschluss**

Abschluss an einer allgemein bildenden Schule – Berufsbildender Abschluss bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	Stellung im Beruf				
		Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Beamte	Angestellte <sup>1)</sup>	Arbeiter <sup>2)</sup>
		1 000				
<b>Insgesamt</b>	<b>4 842,8</b>	<b>476,6</b>	<b>54,1</b>	<b>298,6</b>	<b>2 318,7</b>	<b>1 694,9</b>
darunter mit Angabe zur Art des allgem. Schulabschlusses	4 510,3	446,1	47,0	286,9	2 220,3	1 509,9
davon						
Volks-/Hauptschulabschluss	2 122,6	183,3	31,1	35,2	717,0	1 156,1
Realschulabschluss <sup>3)</sup>	1 251,7	107,8	(9,7)	68,2	806,2	259,6
Fachhoch-/Hochschulreife	1 136,0	155,1	(6,2)	183,4	697,1	94,3
darunter mit Angabe zur Art des berufl. Ausbildungsabschlusses	3 621,4	395,8	29,2	269,1	1 921,8	1 005,5
davon						
Lehr-/Anlernausbildung <sup>4)</sup>	2 427,3	177,6	22,6	85,9	1 221,2	919,9
Meister-/Technikerabschluss <sup>5)</sup>	513,4	109,3	(.)	35,3	299,0	65,4
Hochschulabschluss <sup>6)</sup>	680,7	226,8	(.)	148,0	401,6	20,1

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen. – 3) Einschließlich gleichwertigem Abschluss und Abschluss der allgemein bildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR. – 4) Einschließlich Anlernausbildung und gleichwertigem Berufsfachschulabschluss sowie eines beruflichen Praktikums. – 5) Einschließlich gleichwertigem Fachschulabschluss und Abschluss der Fachschule in der ehemaligen DDR, ab 1999 Abschluss an einer Verwaltungsfachhochschule. – 6) Einschließlich Fachhochschul- und Ingenieurschulabschluss und ab 1999 einschließlich Promotion, ohne Abschluss an einer Verwaltungsfachhochschule.

**11. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Baden-Württemberg im April 1999 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Geschlecht, Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung seit 1998 sowie Art und Dauer der Maßnahme\*)**

Art und Dauer der beruflichen Weiterbildung	Bevölkerung			Erwerbstätige			Nichterwerbstätige		
	insges.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
	1 000								
<b>Insgesamt</b>	<b>8 675,0</b>	<b>4 219,7</b>	<b>4 455,3</b>	<b>4 842,8</b>	<b>2 748,1</b>	<b>2 094,7</b>	<b>3 832,2</b>	<b>1 471,6</b>	<b>2 360,6</b>
darunter mit Auskunft zur beruflichen Weiterbildung	8 497,1	4 135,8	4 361,3	4 786,7	2 719,4	2 067,3	3 710,4	1 416,4	2 294,0
darunter mit beruflicher Weiterbildung	784,0	430,3	353,7	529,3	292,1	237,2	254,7	138,2	116,5
darunter Art der beruflichen Weiterbildung									
Am Arbeitsplatz, im Betrieb und beruflicher Schule	350,2	188,3	161,8	296,5	159,9	136,7	53,6	28,5	25,1
An einer berufsbildenden Schule/Hochschule <sup>1)</sup>	285,7	160,9	124,8	113,0	66,9	46,1	172,7	93,9	78,8
Auf andere Art <sup>2)</sup>	115,1	63,0	52,2	106,9	59,9	47,0	(8,3)	(.)	(5,2)
Dauer der beruflichen Weiterbildung									
unter 1 Monat	34,4	23,3	11,1	34,1	23,0	11,1	(.)	(.)	–
1 bis unter 6 Monate	16,4	10,1	(6,3)	10,1	(6,5)	(.)	(6,2)	(.)	(.)
6 bis unter 12 Monate	12,8	(6,7)	(6,1)	(7,2)	(.)	(.)	(5,6)	(.)	(.)
1 Jahr und länger	594,5	322,1	272,7	370,9	201,0	169,9	223,7	121,1	102,7

\*) Ergebnis der Unterstichprobe. – 1) Einschließlich an einer sonstigen beruflichen Bildungseinrichtung. – 2) Einschließlich Fernunterricht, Selbststudium, Tagungen, Seminare, Arbeitsgruppen.



**12. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Baden-Württemberg im April 1999 nach Altersgruppen, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung seit 1998\*)**

Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	Bevölkerung	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		15 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 und mehr
		1000				
Erwerbstätige						
männlich						
Zusammen	2 748,1	298,3	678,0	771,8	576,2	423,8
Mit Angabe zur Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	2 719,4	295,6	672,5	763,6	569,5	418,1
darunter mit Teilnahme seit 1998	292,1	123,4	78,3	49,3	29,5	11,6
weiblich						
Zusammen	2 094,7	262,4	556,5	573,7	445,2	256,8
Mit Angabe zur Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	2 067,3	258,7	552,0	566,9	437,8	252,0
darunter mit Teilnahme seit 1998	237,2	112,0	59,1	36,9	22,9	(6,2)
Zusammen						
Zusammen	4 842,8	560,7	1 234,5	1 345,5	1 021,5	680,6
Mit Angabe zur Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	4 786,7	554,4	1 224,5	1 330,5	1 007,3	670,1
darunter mit Teilnahme seit 1998	529,3	235,4	137,5	86,2	52,3	17,9
Nichterwerbstätige						
männlich						
Zusammen	1 471,6	300,3	103,8	65,6	71,6	930,4
Mit Angabe zur Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	1 416,4	281,8	98,0	61,3	70,0	905,6
darunter mit Teilnahme seit 1998	138,2	78,0	43,8	11,1	(.)	(.)
weiblich						
Zusammen	2 360,6	300,1	217,4	211,9	182,4	1 448,9
Mit Angabe zur Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	2 294,0	282,4	212,7	207,2	179,3	1 412,2
darunter mit Teilnahme seit 1998	116,5	70,9	28,8	11,1	(.)	(.)
Zusammen						
Zusammen	3 832,2	600,3	321,1	277,5	253,9	2 379,3
Mit Angabe zur Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	3 710,4	564,1	310,6	268,5	249,4	2 317,8
darunter mit Teilnahme seit 1998	254,7	148,9	72,5	22,2	(9,2)	(.)
Insgesamt						
Insgesamt	8 675,0	1 161,0	1 555,6	1 623,0	1 275,4	3 059,9
Mit Angabe zur Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	8 497,1	1 118,5	1 535,1	1 599,0	1 256,7	2 987,9
darunter mit Teilnahme seit 1998	784,0	384,3	210,0	108,4	61,5	19,9

\*) Ergebnis der Unterstichprobe.